

Gegenstand: Bericht Radprojekt ADFC-Radreiseprojekt
[Vorlage: 0812/2021](#)

Die Vorsitzende des Ausschusses nimmt Bezug auf den Antrag der SWG Stadtratsfraktion zur Installierung von Rundtouren und gibt einen Ausblick über die aktuelle Situation. Frau Nitsche berichtet, dass in 2020 und 2021 erste Gespräche dazu mit den benachbarten Kommunen stattgefunden haben und diese der Idee positiv gegenüberstehen. Gemeinsam mit den Touristikern der Landkreise Germersheim und Rhein-Pfalz-Kreis konnte die Pfalz-Touristik dafür gewonnen werden, die Rheinebene als Rad-Pilotprojekt zu definieren. Im Rahmen dieses Projekts sollen große Teile des SWG-Konzepts umgesetzt werden, die sich auf rheinland-pfälzischem Gebiet befinden.

Im Rahmen dieses Projekts sollen vier Rundtouren mit Start und Ziel Speyer in Speyer umgesetzt werden. Angedacht ist, eine Rheinauen-Runde, eine Dom-Festungs-Tour, eine Tour vom Rhein zum Wein und eine Rundtour „Pfälzer Gemüsegarten“. Alle Touren verlaufen auf vorhandener Infrastruktur und decken die Bereiche von Norden nach Westen und nach Süden ab.

Die vorgeschlagenen Touren sollen nach ADFC-Richtlinien geprüft und befahren werden, danach soll darauf aufbauend die Beschilderungsplanung nach der Wegweisenden Beschilderungen für den Radverkehr erfolgen, wobei die Beschilderung zudem durch Übersichtstafeln ergänzt werden soll.

Alle Touren werden durch radtouristische Infrastruktur aufgewertet, d.h. es sollen Radstationen, Fahrradabstellanlagen, Radservice-Stationen und E-Bike-Ladestationen installiert werden, um den Bedürfnissen der Zielgruppe zu entsprechen.

Die Strategie sieht zudem vor, die Touren nach den Qualitäts-Kriterien des ADFCs qualifizieren zu lassen. Neben den Investitionskosten in Höhe von rund 81.000 Euro sind zudem Marketing- und Unterhaltskosten zu veranschlagen. Das Projekt soll über das Tourismusförderprogramm des Landes umgesetzt werden, so dass mit verbleibenden Kosten für die Stadt Speyer in Höhe von 20.200 Euro zu rechnen ist.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht positiv zur Kenntnis und folgen der Beschlussempfehlung einstimmig mit einer Enthaltung.